



© Shutterstock - stock.adobe.com



„Leverkusener Hilfeeinrichtungen bei Gewalt“

Inhalt	2
Vorwort	3
Allgemeiner Sozialer Dienst, Stadt Leverkusen	4 - 6
Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz (Fachbereich Gerichtshilfe)	7 - 8
Antidiskriminierungsstelle, Stadt Leverkusen	9
AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Partnerschaft	10 - 11
Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V.	12 - 13
Bürgerbüro - Integration und Zuwanderung, Stadt Leverkusen	14
Deutscher Kinderschutzbund	15 - 16
Fachdienst für Integration und Migration (FIM)	17 - 18
Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt	19
Flüchtlingsrat Leverkusen e.V.	20 - 21
Frauenberatungsstelle Leverkusen e.V. (Interventionsstelle)	22 - 24
Gleichstellungsbüro, Stadt Leverkusen	25 - 26
Frauenhaus Leverkusen	27 - 28
Kinderschutzbüro, Stadt Leverkusen	29 - 30
Mädchentreff MaBuKA, Stadt Leverkusen	31 – 33
Medizinischer Dienst der Stadt Leverkusen (Gesundheitsamt)	34
Pro Familia	35 - 36
Sozialdienst kath. Frauen e.V.	37 - 38
Sozialpsychiatrische Ambulanz	39 - 40
Streetwork, Stadt Leverkusen	41 - 42
Impressum	43

Zum Einstieg:

Gewaltbetroffene Frauen, die Hilfe suchen, können inzwischen auf ein dichtes Netz an Interventions- und Beratungseinrichtungen wie Frauenhäuser, Frauenberatungsstellen, Frauennotrufe, Jugendämter, Interventionsstellen, Kriseneinrichtungen und natürlich auf die Polizei (Tel.: 110) zurückgreifen. Gerade weil es sich oftmals um wiederkehrende Gewalttaten handelt, ist eine längerfristige, qualifizierte Unterstützung erforderlich. Auch in Leverkusen gibt es seit mehr als 15 Jahren den Runden Tisch „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“, in dem eine große Anzahl Leverkusener Hilfeeinrichtungen (kommunale Behörden, Beratungseinrichtungen, Frauen- und Kinderschutzeinrichtungen) zusammenarbeiten.

Im Rahmen einer Fortbildung des Runden Tisches wurde die Notwendigkeit erkannt, diesen Beratungskompass als Arbeitshilfe zu konzipieren. Sie richtet sich an Fachkräfte der verschiedenen sozialen Verbände und Institutionen, die mit dem Thema „häusliche Gewalt“ im alltäglichen Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern konfrontiert werden. Das vorliegende systematisierte Verzeichnis bietet eine inhaltliche Übersicht der aktuell tätigen Leverkusener Einrichtungen, mit denen Fachstellen und Behörden zusammenarbeiten können. Das Ziel ist, die Angebote des Netzwerks so öffentlich transparenter zu machen, um die alltägliche Gewalt an Frauen und Mädchen zu bekämpfen.

Gleichstellungsbüro Stadt Leverkusen

Koordinierung Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen Leverkusen



	Allgemeiner Sozialer Dienst Stadt Leverkusen Fachbereich Kinder und Jugend
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Erstkontakt: Frau Koenders Tel.: 0214/406-5141 www.leverkusen.de/leben-in-lev/familie-kinder/index.php maren.boettche@stadt.leverkusen.de Tanja Groh-Mers Abteilungsleitung HzE Goetheplatz 1 – 4 51379 Leverkusen Tel.: 0214/406-5140 Tanja.Groh-Mers@stadt.leverkusen.de Sprechzeiten: dienstags von 08:30 - 11:00 Uhr donnerstags von 15:00 - 18:00 Uhr Region I: Rheindorf, Hitdorf, Küppersteg, Bürrig Elbestr. 23 51371 Leverkusen Tel.: E-Mail: Region II: Opladen, Quettingen, Bergisch Neukirchen Goetheplatz 1 - 4 51379 Leverkusen Tel.: 0214/406-5151 E-Mail: anna.slawik@stadt.leverkusen.de Region III: Schlebusch, Steinbüchel, Lützenkirchen Bergische Landstraße 82 b 51375 Leverkusen Tel.: 0214/406-5155 E-Mail: stephanie.lucassen@stadt.leverkusen.de

	Region IV: Wiesdorf, Manfort, Alkenrath Pfarrer-Schmitz-Str. 9 51373 Leverkusen Tel.: 0214/406-5168 E-Mail: rene.ohlbrueck@stadt.leverkusen.de
Wartezeiten	• Kurze Wartezeiten während der Sprechzeiten sind möglich
Kosten	• Keine
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Dipl. Pädagogen*innen, Sozialpädagogen*innen, Sozialarbeiter*innen
Zielgruppe	• Mütter, die von häuslicher Gewalt betroffen sind • Kinder, die durch häusliche Misshandlungssituationen in Mitleidenschaft gezogen werden • Väter, denen das Sorgerecht obliegt • Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in einer schwierigen Lebensphase befinden
Inhalte/Angebote	• Misshandelte Frauen, die sich von ihren gewalttätigen Männern trennen wollen, haben ein Recht auf Beratung und Unterstützung • In rechtzeitigen, klärenden Gesprächen wird gemeinsam der Bedarf an Unterstützung für Familien in Krisen geklärt. • Kindseltern haben ein Recht auf Unterstützung bei der Stärkung oder Wiedergewinnung der Erziehungsfähigkeit. • Hilfe, Unterstützung bei gerichtlichen Entscheidungen das Sorgerecht, Aufenthaltsbestimmungsrecht und/oder Umgangsrecht betreffend. • Bei außergerichtlicher Klärung z.B. Erarbeitung einer Umgangsvereinbarung nach Möglichkeit einvernehmlich • In Zusammenhängen mit häuslicher Gewalt können Mutter und Kind/Kinder zusammen in eine abgesicherte Situation gebracht werden oder aber das Kind/die Kinder werden ohne Mutter in Obhut genommen (nach Möglichkeit mit ihrem Einverständnis). • Der sorgeberechtigte Vater hat einen Anspruch auf Beratung. • In akuten Krisensituationen, in denen der Schutz des Kindes nicht gewährleistet ist, reagiert das Jugendamt im Rahmen des staatlichen Wächteramtes sofort und bringt das Kind unter.
Was erwartet die Klienten?	• Informationen bezüglich Auswirkungen häuslicher Gewalt bei Kindern. • Beratung hinsichtlich des Schutzes des Kindes/der Kinder • Beratung hinsichtlich weiterer Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder (z.B. Angebote der Erziehungsberatung oder therapeutischer Hilfen)

	• Unterstützung und Beratung bei der Einleitung weiterer Schritte zur Klärung der weiteren Perspektiven der Eltern/teile (z.B. bei der Verlängerung einer Wegweisung, Antiaggressionsseminare, therapeutische Hilfen, Paarberatung, Wohnsituation, finanzieller Hilfen, Schuldnerberatung etc.).
Besondere Informationen	Die Zuständigkeit richtet sich nach der Meldeadresse! Die oben genannte Zielgruppe und Inhalte stellen nur einen Teil der Aufgaben des ASD dar.
Sprachen	

	Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz NRW Fachbereich Gerichtshilfe
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Sprechstunden: Montag: 14:00 - 18:00 Uhr Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr Donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung Tel.: Zentrale: 02171/3404-0 E-Mail: asd.leverkusen@lg-koeln.nrw.de www.ag-leverkusen.nrw.de/aufgaben/abteilungen/ASD/index.php
Wartezeiten	Die Gerichtshilfe greift nur nach konkreter Beauftragung der Staatsanwaltschaft oder dem Gericht.
Kosten	keine
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Frau Schmitz 02171/3404-13 Frau Scherr 02171/3404-14 Herr Lehrke 02171/3404-16 Frau Arp 02171/3404-18 Frau Fetzer 02171/3404-20
Zielgruppe	Beschuldigte und Geschädigte im Rahmen von Ermittlungs-, Zwischen- und Strafverfahren sowie Strafvollstreckungsverfahren
Inhalte/Angebote	Schwerpunkt: Ermittlungsverfahren im Rahmen häuslicher Gewalt Angebote werden individuell nach Auftrag der Staatsanwaltschaft bzw. des Gerichts unterbreitet.
Was erwartet die Klienten?	Einmaliges Beratungsangebot und Weitervermittlung an andere helfende Institutionen.
Besondere Informationen	Die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Gerichtshilfe ist für Beschuldigte und Geschädigte freiwillig.

Sprachen	Deutsch, Englisch Im Bedarfsfall stellt die Justiz Dolmetscher zur Verfügung
----------	--

	Antidiskriminierungsstelle Stadt Leverkusen
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Gleichstellungsbüro Stadt Leverkusen Friedrich-Ebert-Straße 17 51373 Leverkusen Montag bis Freitag Termine nach Vereinbarung
Wartezeiten	Wartezeiten für ein Beratungsgespräch können mindestens eine Woche betragen
Kosten	Das Angebot ist kostenlos
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Marilena Jünemann, Antidiskriminierungsbeauftragte Tel.: 0214/406-8306 antidiskriminierung@stadt.leverkusen.de
Zielgruppe	Betroffene von Diskriminierung aufgrund von rassistischer Zuschreibung, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Alter, Behinderung/chronische Erkrankung, sexuelle Orientierung, Religion
Inhalte/Angebote	• Beratung und Begleitung für Betroffene von Diskriminierung • Informationen über rechtliche Grundlagen (AGG) • Vertraulicher Rahmen, um über das Erlebte zu sprechen, Empowerment
Was erwartet die Klienten?	• Vertraulichkeit • Parteiliche Beratung • Geschützter Raum
Besondere Informationen	
Sprachen	Deutsch, Englisch, Griechisch

	AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Partnerschaft
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Terminvereinbarung telefonisch oder per Mail: Montag - Freitag von 09:00 - 13:00 Uhr. Beratungen finden auch außerhalb dieser Zeiten statt. Tel.: 02171/27529 E-Mail: beratungsstelle@awo-lev.de Berliner Platz 3 51379 Leverkusen (Opladen) Sie können uns jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen zurück.
Wartezeiten	Kurzfristige Terminabsprachen sind möglich. Warteliste bei Paarberatung möglich.
Kosten	Alle Angebote sind kostenfrei.
Mitarbeiter*innen	Unser multiprofessionelles Team vereint Fachkräfte aus Pädagogik, Medizin sowie Sozial- und Sexualpädagogik. Alle Berater*innen verfügen über Zusatzausbildungen im Bereich psychosozialer Beratung und Sozialberatung. Der Erstkontakt erfolgt über die Verwaltungsfachkräfte.
Zielgruppe	Einzelpersonen und Paare, Erwachsene und Jugendliche, Fachkräfte zu den genannten Themen (siehe Inhalte/Angebote).
Inhalte/Angebote	Die Beratungsstelle bietet vertrauliche und auf Wunsch anonyme Beratung rund um Schwangerschaft, Sexualität, Partnerschaft und Familienleben. Schwerpunkte: • Schwangerschaftsberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB Schwangerschaftskonfliktgesetz. • Beratung und Begleitung für (werdende) Eltern und Familien mit Kindern von 0 - 3 Jahren • Beratung zu Verhütung (Kostenübernahme möglich), Kinderwunsch und Sexualität

	• Unterstützung zu finanziellen Hilfen und rechtlichen Ansprüchen • Paar- und Beziehungsberatung • Begleitung nach Fehlgeburt, stiller Geburt und Schwangerschaftsabbruch Die Angebote richten sich an alle Menschen unabhängig von Herkunft, Religion oder Lebensform. Wir unterstützen die Antragstellung bei der Bundesstiftung Mutter und Kind (finanzielle Unterstützung für schwangere Personen in besonderen Notlagen). Wir führen sexualpädagogische Gruppenangebote in weiterführenden Schulen durch und beraten alle Altersgruppen zu den Themen Liebe, Sexualität, Körper und Beziehung. Wir bieten persönliche und telefonische Beratung, auf Wunsch auch Online-Beratung an.
Was erwartet die Ratsuchenden?	Eine offene, wertschätzende Atmosphäre und ein engagiertes Team, das Ihnen aufmerksam und respektvoll begegnet. Wir nehmen uns Zeit für Ihre persönlichen Fragen, Sorgen und Entscheidungen, unabhängig davon, in welcher Situation Sie sich befinden. Wir unterstützen Sie in belastenden Lebenslagen, informieren über mögliche Hilfen und begleiten Sie dabei, eigene Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Durch unsere gute Vernetzung mit anderen Fachstellen und Einrichtungen können wir bei Bedarf passende Unterstützungsangebote vermitteln und Zugänge erleichtern. Die Schwangerschaftskonfliktberatung erfolgt ergebnisoffen, vertraulich und unter Achtung Ihrer persönlichen Entscheidung. Wir stellen die gesetzlich vorgeschriebene Beratungsbescheinigung aus.
Besondere Informationen	Häusliche und sexuelle Gewalt können Menschen in vielen Situationen betreffen. Diese Themen werden in unserer Beratung und in unseren Gruppenangeboten sensibel berücksichtigt. Wenn Sie schwanger sind und von häuslicher Gewalt betroffen sind, können Sie sich an uns wenden und erhalten zeitnah einen Beratungstermin.
Sprachen	Deutsch, Englisch, bei Bedarf kann ein Übersetzungsdienst organisiert werden.

	Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V.
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Telefonzeiten: Mo + Mi + Fr: 10:00 - 12:00 Uhr, Di: 16:00 - 18:00 Uhr Damaschkestr. 53 51373 Leverkusen, Tel.: 0214/2061598 E-Mail: info@frauennotruf-lev.de www.frauennotruf-lev.de Virtuelle Beratungsstelle: Webmail, Chat- und Videochatberatung Offene Chatberatung: Di 15.00 - 16.00 Uhr https://www.frauennotruf-lev.de/virtuelle-beratung
Wartezeiten	Persönliche Termine werden baldmöglichst vergeben. Telefonberatungen während der Sprechzeiten möglich.
Kosten	Die Beratung ist kostenfrei
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Andrea Frewer, Dipl.-Heilpädagogin Laura Taphorn Sozialarbeiterin B.A. Marlene Caspers, Sozialarbeiterin B.A., Empowerment Studies M.A.
Zielgruppe	• Frauen und Mädchen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben oder erleben • Angehörige, Freund*innen und Partner*innen von Betroffenen • Fachkräfte
Inhalte/Angebote	• Telefonische Beratung und Information zu den Sprechzeiten • Persönliche und Video-Beratung nach Vereinbarung • Webmail- und Onlineberatung über die virtuelle Beratungsstelle • Krisenintervention • Beratungsreihen und Therapie zur Bewältigung traumatischer Erfahrung • Psychosoziale Prozessbegleitung • Begleitung zu Gericht, Rechtsanwält*in, Polizei, Ärzt*in usw. • Vermittlung hilfreicher Adressen und Unterstützung bei der Suche weiterer Hilfen • Informationsstände/Veranstaltungen zum Thema Prävention

Was erwartet die Klient*innen?	Wir beraten: • vertraulich • freiwillig • auf Wunsch anonym • lösungs- und ressourcenorientiert • kostenfrei
Besondere Informationen	Informationsveranstaltungen zu digitaler Gewalt, Psychosozialer Prozessbegleitung etc. Aktuelle Informationen auf unserer Website: www.frauennotruf-lev.de oder bei Facebook und Instagramm
Sprachen	Deutsch, Englisch ggf. Sprachmittlerin möglich

	Bürgerbüro -Integration und Zuwanderung- Abteilung Ausländerwesen Stadt Leverkusen
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Montags und mittwochs von 08:00 - 13:00 Uhr und telefonisch bis 15:30 Uhr dienstags von 08:00 - 16:00 Uhr donnerstags von 08:00 - 18:00 Uhr und freitags von 08:00 Uhr - 13:00 Uhr Tel.: 0214/406-33310 /-33305 /-33302 E-Mail: 333-abh@stadt.leverkusen.de Rathaus - 4. OG Friedrich-Ebert-Platz 1 51373 Leverkusen www.leverkusen.de
Wartezeiten	Keine, Terminvereinbarung telefonisch oder per Mail
Kosten	Keine Beratungsgebühr
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Frau Engelmann Frau Durst Frau Neukirchen
Zielgruppe	Frauen mit dem Problem der häuslichen Gewalt/Trennung
Inhalte/Angebote	Ausländerrechtliche Beratung
Was erwartet die Klienten?	Ausländerrechtliche Beratung
Besondere Informationen	
Sprachen	Deutsch, Englisch

	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Leverkusen e.V. - Beratungsstelle
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Montag - Freitag 09:00 - 17:00 Uhr Für die Beratung bitte einen Termin ausmachen. Für Kinder: Nummer gegen Kummer 0800 111 0 333 (kostenlos) Montag bis Samstag 14:00 - 20:00 Uhr: Bracknellstr. 32 51379 Leverkusen Tel.: 02171/84242 Fax: 02171/82638 E-Mail: beratung@dksb-leverkusen.de
Wartezeiten	Erstgespräche innerhalb von 14 Tagen.
Kosten	kostenfrei
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Frau Wansing Frau Bocianski
Zielgruppe	• von häuslicher Gewalt betroffene Mädchen und Jungen und ihre Mütter/Väter • Menschen, die Beratung für betroffene Kindern suchen; • Fachpersonal, das mit dem Thema häusliche Gewalt konfrontiert wurde
Inhalte/Angebote	Eine Kontaktaufnahme mit den BeraterInnen sollte auf freiwilliger Basis erfolgen. Telefonische, zeitnahe Beratung ist möglich. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Ein Erstgespräch dient der Klärung inwieweit ihr/e Kind/er Zeuge/n der häuslichen Gewaltereignisse geworden ist/sind. Eltern erhalten Informationen, welche möglichen Schädigungen ihr Kind durch häusliche Gewalt erfahren haben könnte.

	Es werden Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten speziell für Kinder angeboten. Zudem erhalten Eltern erste Unterstützung für die Bewältigung ihrer Krisensituation und manchmal erfolgt eine Weitervermittlung.
Was erwartet die Klienten?	Informationsweitergabe über die Folgen von direkter und miterlebter häuslicher Gewalt für Kinder. Informationen und Angebote, die speziell auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten sind, die Zeugen häuslicher Gewalt geworden sind.
Besondere Informationen	Die Beratungen erfolgen von Frauen. In besonderen Fällen gibt es auch die Möglichkeit mit der ganzen Familie zu arbeiten, allerdings braucht das die Beauftragung durch das Jugendamt.
Sprachen	Deutsch, Englisch, Polnisch

	Fachdienst für Integration und Migration FIM/ Caritasverband Leverkusen e.V.
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	FIM Carl-Leverkus-Str. 13 51373 Leverkusen Tel.: 0214/85542 600 Fax: 0214/85542 650 lioba.e-barry@caritas-leverkusen.de Öffnungszeit des Sekretariats: Mo - Do: 09:00 – 13:00 Uhr Nachmittags: nach Absprache www.caritas-leverkusen.de
Wartezeiten	unterschiedlich je nach Standort Beratungstermine werden mit 2-3 Wochen Vorlauf vergeben Offene Sprechstunde im Sozialraum Steinbüchel (KIM-Casemanagement)
Kosten	keine
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Termine nach Vereinbarung: Carl-Leverkus-Straße 13, Wiesdorf Tel.: 0214/85542 600
Zielgruppe	Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
Inhalte/Angebote	Migrationsberatung/Flüchtlingsberatung für Personen in privatem Wohnraum Flüchtlingsberatung für Personen in den kommunalen Unterkünften Sprachkurse Casemanagement im Rahmen des KIM Angebote zur sozialräumlichen Integrationsarbeit/Elternarbeit Fortbildungen zur interkulturellen Öffnung für Institutionen Angebote zum Thema Antidiskriminierung/Antirassismus/Vielfaltsgesellschaft
Was erwartet die Klienten?	Clearing, Beratung nach der Methode des Case-Managements für die Bereiche: Migration, Spracherwerb, berufliche Integration, Sozialleistungen, psychosoziale Situation u.a.

Besondere Informationen	
Sprachen	Englisch, Französisch, Arabisch, Kurdisch, Farsi/Dari, Suaheli, Spanisch, Türkisch und Russisch - darüber hinausgehende Bedarfe decken wir über den Einbezug von Sprachmittler*innen auf Honorarbasis

	Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen der Stadt Leverkusen
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Montag - Donnerstag: 07:30 - 16:00 Uhr Donnerstag zusätzlich: 16:00 - 18:00 Uhr Freitag: 07:30 - 14:30 Uhr
Wartezeiten	Termine in der Regel innerhalb von zwei Wochen, in Notfällen innerhalb von zwei Werktagen
Kosten	Für Bürger*innen der Stadt Leverkusen kostenfrei
Mitarbeiterinnen	Julia Panhuysen Tel.: 0214/406-5212 FsG@stadt.leverkusen.de
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre sowie deren Bezugspersonen
Inhalte/Angebote	Beratung Gruppenangebote Informationsveranstaltungen
Was erwartet die Klienten?	• Beratung für Betroffene und deren Bezugspersonen • Krisenintervention und Stabilisierung • Information zu therapeutischen und psychosozialen Angeboten • Unterstützung bei der Entscheidung für oder gegen eine Anzeigenerstattung • Unterstützung oder Nachsorge im Umgang mit belastenden Erfahrungen
Besondere Informationen	
Sprachen	Deutsch, Englisch, Sprachmittler*innen können hinzugezogen werden

	Flüchtlingsrat Leverkusen (Trägerschaft: Kölner Flüchtlingsrat e.V.) Kolberger Str. 95a 51381 Leverkusen
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	1. Regionale Beratung: Offene Sprechstunde in der Kolberger Str. 95a, 51381 Leverkusen: Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr frlev@koelner-fluechtlingsrat.de Tel.: 02171/743 8003 Fax: 02171/743 8004 Diensthandynummern und personalisierte E-Mail-Adressen auf Anfrage bzw. bei Beratungskontakt https://koelner-fluechtlingsrat.de/beratungsstellen/leverkusen 2. Auszugsberatung: Isabela Hansinger Offene Sprechstunde und Beratung mit Termin montags und mittwochs in der Sandstr. 69, 51379 Leverkusen sowie am Dienstagnachmittag Beratung mit Termin in der Kolberger Str. 95a, 51381 Leverkusen. auszugsberatung@koelner-fluechtlingsrat.de Tel.: 0176/24851680 Aktuelle Sprechzeiten der Auszugsberatung: https://koelner-fluechtlingsrat.de/beratungsstellen/auszugsberatung_leverkusen
Wartezeiten	Termine nach Vereinbarung, Wartezeit je nach derzeitiger Auslastung und Dringlichkeit des Anliegens. Auch telefonische Beratung und Videoberatung möglich. In den offenen Sprechstunden Beratung ohne Termin, ggf. kurze Wartezeiten.
Kosten	kostenfrei
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	1. Regionale Beraterinnen: Julia Schwieterjann Setare Behbahani Sarah Widdig Anna-Magdalena Papadopoulos

	2. Auszugsberaterin: Isabela Hansinger
Zielgruppe	Geflüchtete und Unterstützer*innen
Inhalte/Angebote	1. Regionale Beratung: Persönliche, individuelle Beratung zu Fragen des Asylverfahrens, des Aufenthaltes, der Familienzusammenführung, der sozialen Situation und zu Möglichkeiten der Arbeitsaufnahme. 2. Auszugsberatung: Beratung für und Empowerment von Menschen beim Auszug aus Gemeinschaftsunterkünfte in privaten Wohnraum; Beratung von Geflüchteten aus der Ukraine, die vorübergehend privat z.B. bei Freund*innen, Verwandten oder Unterstützer*innen untergekommen sind, bei der Suche nach einer eigenen Privatunterkunft. Zu beachten: eine Privatunterkunft suchen müssen all unsere Klient*innen selbst. Wir begleiten den Prozess, unterstützen und beraten. Wir vermitteln nur in Ausnahmefällen, wenn wir mal ein passendes Angebot von Vermieter*innen erhalten. Zudem suchen wir stets ehrenamtliche Unterstützer*innen, die Geflüchtete beispielsweise bei Wohnungsbesichtigungen begleiten.
Was erwartet die Klienten?	Individuelle, ergebnisoffene Beratung Verschwiegenheit
Besondere Informationen	Wir beraten i.d.R. nur Geflüchtete selbst. Berater*innen anderer Dienste und Institutionen können Klient*innen gerne zu uns begleiten und bei einer Anbindung an den Flüchtlingsrat unterstützen, wenn Klient*innen dies wünschen. Gleichzeitig steht unser Büro auch allen interessierten Personen und in der Flüchtlingsarbeit engagierten Menschen als Informations- und Kommunikationszentrale zur Verfügung. Wir suchen zudem ehrenamtliche Unterstützer*innen und stehen hier bei Fragen und Anliegen als Ansprechpersonen zur Verfügung, wenn sich jemand engagieren möchte.
Sprachen	1. Regionale Beratung: Deutsch/Englisch/Farsi 2. Auszugsberatung: Deutsch/ Englisch

	Frauenberatungsstelle Leverkusen e.V./ Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt in Leverkusen
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Offene Beratungszeit <u>ohne</u> Terminvereinbarung: Persönlich und telefonisch erreichbar vor Ort: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzelberatung immer <u>mit</u> Terminvereinbarung: Die Frauenberatungsstelle Leverkusen e.V./Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt ist täglich besetzt. Termine <u>nach 17 Uhr</u> können gerne individuell vereinbart werden. Für eine Erstberatung steht eine Zeitstunde zur Verfügung. Bei weiterem Bedarf werden im Rahmen einer Beratungsreihe weitere Folgetermine vereinbart. Birkenbergstr. 35, 51379 Leverkusen Tel.: 02171/28320 WhatsApp: 0157/38137983 E-Mail: kontakt@frauenberatungsstelle-leverkusen.de www.frauenberatungsstelle-leverkusen.de
Wartezeit	• Terminvergabe bei häuslicher Gewalt kurzfristig • Terminvergabe bei Beratung in Krisensituationen innerhalb einer Woche • Telefonische und vor Ort Beratungen für eine kurze Beratungseinheit sowie Terminvereinbarungen sind während der offenen Beratungszeit möglich
Kosten	Die Beratung ist immer kostenfrei.
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Christiane Gäcke, Dipl. Soz.-Päd. Duygu Demet Incekara, Sozialarbeiterin (B.A.)
Zielgruppe	• Frauen in allen Krisensituationen • Frauen, die häusliche Gewalt, Stalking und/oder digitaler Gewalt erleben • unabhängig von Alter, Nationalität, Schicht- und Religionszugehörigkeit. • Angehörige und Fachkräfte, die von Gewalt betroffene Frauen oder Frauen in Krisensituationen unterstützen wollen, sich dazu informieren und besprechen möchten.

Inhalte/Angebote	• Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt in Leverkusen • Clearingstelle • psychosoziale Beratung in Krisensituationen • Beratung bei Stalking/digitaler Gewalt • Informationen über rechtliche Möglichkeiten bei Trennung und Scheidung und/oder häuslicher Gewalt • berufliche Probleme • Vermittlung und Weiterleitung ins Netzwerk wie Beratungsstellen, Frauenhäusern, Polizei, Therapeut*innen, Ärzt*innen, Selbsthilfegruppen und Rechtsanwält*innen
Was erwartet die Klienten?	Unsere Beratung ist: • auf Wunsch anonym • durch die Schweigepflicht vertraulich • freiwillig • kompetent • ressourcen- und lösungsorientiert
Besondere Informationen	• Informationsabend: Rechtliche Aspekte von Trennung und Scheidung Eine Fachanwältin für Familienrecht gibt eine allgemeine Übersicht zu Trennungs- und Scheidungsfragen (Trennungsjahr, Scheidungsverfahren, Versorgungsausgleich, Unterhaltsansprüche für die Frau und ihre Kinder, Sorge- und Umgangsrecht, Ehewohnung, Hausrat und Zugewinnausgleich). • Gesprächsgruppenangebot: Stärkungsgruppe für Frauen in Krisensituationen „Halt in der Krise“ Mit diesem Angebot unterstützen wir Frauen, die sich in einer aktuellen Krisensituation wie einer Trennung/Scheidung, einer beruflichen Krise befinden oder auch von häuslicher Gewalt betroffen sind. Sie erleben, dass sich Konflikte im sozialen Umfeld zuspitzen, Kinder unter der Situation leiden, Angst vor einer ungewissen Zukunft haben. In dieser Zeit existenzieller Veränderung ist es wichtig und hilfreich, sich sowohl mit ähnlich betroffenen Frauen auszutauschen als auch fachliche Anleitung zu bekommen, um die Situation zu bewältigen und neue Perspektiven zu entwickeln. Wir arbeiten mit Gesprächen, lösungsorientierten Fragestellungen und Übungen. • Vorträge, Veranstaltungen und Schulungen zu häuslicher Gewalt Multiplikator*innen sind im Umgang mit von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen vielfach ungeübt und fühlen sich überfordert. Häufig fehlt konkretes Handwerkszeug zur Abgrenzung und zum Selbstschutz. Genau hier setzen wir an, um Ihnen mehr Sicherheit mit dem Thema in ihrer Arbeit zu verschaffen, einen Überblick über das bestehende Hilfesystem zu geben und somit eine bessere Versorgung der betroffenen Frauen zu gewährleisten. Ziel unserer themenspezifischen Vorträge, Veranstaltungen sowie

	Schulungen ist die Sensibilisierung im Umgang mit von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen und ihrer Kinder in Leverkusen und die Verbesserung ihrer Lebenssituation.
Sprachen	Deutsch Englisch Türkisch ggf. Dolmetscher*innen möglich

	Gleichstellungsbüro Stadt Leverkusen
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Gleichstellungsbüro Stadt Leverkusen Friedrich-Ebert-Str. 17 51373 Leverkusen www.leverkusen.de Termine nach telefonischer Vereinbarung ganztägig
Wartezeiten	• Bei telefonischen, akuten Anfragen keine Wartezeit, Beratungs- oder Vermittlungsgespräche sind meist am Tag der Kontaktaufnahme möglich • ein Termin für ein persönliches Gespräch ist innerhalb von 3 Tagen möglich
Kosten	Das Angebot ist kostenlos
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Cornelia Richrath Tel.: 0214/406-8300 cornelia.richrath@stadt.leverkusen.de Leiterin Gleichstellungsbüro + Gleichstellungsbeauftragte • Koordination Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Leverkusen • Beratung zu gleichstellungsrelevanten Themen • Externe und interne Gleichstellungsarbeit Antje Winterscheidt Tel.: 0214/406-8304 antje.winterscheidt@stadt.leverkusen.de • Frauen und Beruf und Koordination Netzwerk W(iedereinstieg) • Frauen und Gesundheit • Orientierungsberatung beruflicher Wiedereinstieg Fiona Hollmann Tel.: 0214/406-8305 fiona.hollmann@stadt.leverkusen.de • Interne Gleichstellungsarbeit • Boy's and Girl's Day Anna Schwiertz Tel.: 0214/406-8301 anna.schwiertz@stadt.leverkusen.de • Sekretariat, allgemeine Informationen

Zielgruppe	• Von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffene Leverkusener*innen.
Inhalte/Angebote	• Erst-Informationen und Unterstützung von Mädchen und Frauen, die allgemein von Gewalt bedroht sind; • Aufklärung bei Fragen zu häuslicher Gewalt Das Gleichstellungsbüro hat die Aufgabe, Einrichtungen und Institutionen zu vernetzen, die Berührungspunkte zum sozial komplexen Bereich „häusliche und sexualisierte Gewalt/Partnergewalt“ haben.
Was erwartet die Klient*innen	• Vertraulichkeit • Parteiliche Beratung • Verschwiegenheit
Besondere Informationen	Die inhaltliche Auseinandersetzung zu den unterschiedlichen Aspekten der Problematik der häuslichen Gewalt wird vom Gleichstellungsbüro am "Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Leverkusen" koordiniert. Daran nehmen Institutionen, Einrichtungen und Behörden aus Leverkusen teil, die mittelbare oder unmittelbare Berührungspunkte zu gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern haben.
Sprachen	Deutsch, Englisch

	Frauenhaus Leverkusen
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Frauen helfen Frauen e.V., Postfach 100 433, 51304 Leverkusen Die Adresse ist aus Schutzgründen anonym! Aufnahme rund um die Uhr, wenn Platz verfügbar (24 Stunden) 02 14/4 94 08 Bürozeiten: Mo, Di, Do 09:00 – 16:00 Uhr Mi 13:00 – 17:00 Uhr Fr 09:00 – 15:00 Uhr E-Mail: frauen.helfen.frauen.lev@t-online.de www.frauenhaus-leverkusen.de
Wartezeiten	Freie Frauenhausplätze finden Sie unter: www.frauen-info-netz.de <u>Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: (Bundesweit in 16 Sprachen)</u> www.hilfetelefon.de 116 016
Kosten	Tagessatzfinanzierung
Mitarbeiter*innen	6 Mitarbeitende
Zielgruppe	Alle Frauen (trans und cis), non binäre und intergeschlechtliche Menschen sowie ihre Kinder, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind. Gender-queere Personen können wir aufgrund derzeitiger Rahmenbedingungen nur bedingt aufnehmen.
Inhalte/Angebote	• Vorübergehende Wohnmöglichkeit im geschützten Rahmen • Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung der Alltagsprobleme (Hilfe zur Selbsthilfe) • Vermittlung rechtlichen Beistands bei Fragen zu Scheidung, Sorgerecht, Aufenthaltsrecht etc. • Unterstützung (oder Begleitung) bei Ämtergängen, Wohnungssuche, beruflichen Perspektiven etc.

Was erwartet die Klientinnen?	• Schutz + Unterkunft • parteiliche Beratung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern • Unterstützung bei der Klärung der finanziellen Situation • Beratung und Hilfe bei Problemen und Fragen, die die Kinder betreffen • Vermittlung zu weiterführenden Hilfen und Kontakt zu anderen Institutionen • Unterstützung bei Wohnungssuche und Auszug
Besondere Informationen	<u>Was sollte ich ins Frauenhaus mitnehmen?</u> Falls möglich, alle wichtigen Dokumente: • eigener Pass/Personalausweis • Pass/Ausweis der Kinder • Familienstammbuch/Geburtsbescheinigung • Unterlagen Aufenthaltsberechtigungen • Konto/EC-Karten • Krankenkassenkarte <u>Hilfreich sind:</u> • Hausschlüssel, Mietvertrag, wichtige Telefonnummern, Zeugnisse <u>Wichtig:</u> Im Frauenhaus werden Sie auch dann aufgenommen, wenn Sie gar nichts mitnehmen können.
Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch

	Kinderschutzdienst Stadt Leverkusen Fachbereich Kinder und Jugend
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Fachbereich Kinder und Jugend Stadt Leverkusen (Jugendamt) Kinderschutzdienst <u>kinderschutz@stadt.leverkusen.de</u> Sachgebietsleitung Herr Felde Tel.: 0214/406-5671 <u>512.felde@stadt.Leverkusen.de</u> Netzwerkkoordination Frau Marnette Tel.: 0214/406-5286 <u>512.marnette@stadt.Leverkusen.de</u> Kinderschutzfachkräfte Frau Baumgardt Tel.: 0214/406-5418 <u>512.baumgardt@stadt.leverkusen.de</u> Frau Grunwald Tel.: 0214/406-5402 <u>512.grunwald@stadt.leverkusen.de</u> Frau Henrich Tel.: 0214/406-5618 <u>512.henrich@stadt.leverkusen.de</u> Frau Sabatino Tel.: 0214/406-5685 <u>512.sabatino@stadt.leverkusen.de</u> Frau Steffen Tel.: 0214/406-5405 <u>512.Steffen@stadt.leverkusen.de</u>
Wartezeiten	Kein Publikumsverkehr Nach Terminvereinbarung
Kosten	Keine

Mitarbeiter*innen	Herr Felde Frau Horn Frau Baumgardt Frau Grunwald Frau Henrich Frau Sabatino Frau Steffen
Zielgruppe	• Kinder und Jugendliche (0-18 Jahren) • Familien und Angehörige • Institutionen und Fachkräfte
Inhalte/Angebote	• Institutionen und Fachkräfte • Überprüfung von Kindeswohlgefährdungen (gesamtes Stadtgebiet) • Begleitung und Durchführung von Inobhutnahmen gemäß §42 SGB VIII • Beratung von Institutionen gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII und §4KKG • Fortbildungen/Vorträge
Was erwartet die Klient*innen?	Ziel von Kinderschutzmaßnahmen ist es, Kinder und Jugendliche vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt und Vernachlässigung zu schützen und Eltern so zu unterstützen, dass sie ihre Kinder auf dem Weg des Erwachsenwerdens gut begleiten und selbst schützen können.
Besondere Informationen	
Sprachen	Deutsch

	Mädchen*treff MaBuKa Stadt Leverkusen Fachbereich Kinder und Jugend
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Offener Treff für Mädchen* ab 8 Jahren Mo, Mi & Do 14:30 - 19:00 Uhr Fr 14:30 - 18:00 Uhr Offener Treff „Langer Freitag“ für Mädchen* ab 12 Jahren Fr 18:00 - 21:00 Uhr <i>(jeden 1. & 3. Freitag im Monat)</i> „Zeit zu Zweit“ Niedrigschwellige Beratung und Begleitung in persönlichen Problemlagen Offene Sprechstunde: Di & Do, 14:00 - 16:00 Uhr und/oder auf Anfrage; vor Ort, telefonisch und online Kontaktdaten: Mädchen*treff MaBuKA Kolbergerstraße 20 51381 Leverkusen Tel.: 02171 / 53939 E-Mail: maedchentreff@stadt.leverkusen.de Instagram: @maedchentreff_mabuka
Wartezeiten	Für Offener Treff: Keine! Für Sprechstunde „Zeit zu Zweit“: flexible, kurzfristige Terminabsprache möglich. Für Ferienangebote: Anmeldung erforderlich!
Kosten	Kostenlos. Bei einigen Ferienangeboten: geringer Kostenbeitrag
Mitarbeiter*innen	Naoual Moussaoui Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin - Leitung Mädchen*treff Beratungsangebot „Zeit zu Zweit“ für Mädchen* und Frauen* bis 27 Jahren Michelle Rieger B.A. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin - pädagogische Betreuung des offenen Treffs Angelique Chorus Haustechnikerin – Betreuung des Hauses

Zielgruppe	Mädchen* und junge Frauen* zwischen 8 Jahren bis 21 Jahren, die aus unterschiedlichen familiären und sozialen Verhältnissen kommen. Beratung findet bis einschließlich 27 Jahren statt.
Angebote/ Inhalte	Schwerpunkt der Arbeit ist die Freizeitgestaltung für Mädchen* ab 8 Jahren bis 21 Jahren. Daneben gibt es Gruppenangebote, Workshops, Ferienprogramme und die Möglichkeit die Räumlichkeiten auch für Hausaufgaben zu nutzen. Unsere Arbeit im Mädchen*treff verstehen wir als eine für Mädchen* parteiliche Arbeit. Verknüpft wird diese mit Konzepten der Freizeit-/Kunst- und Kulturpädagogik, der Bildungsarbeit im Allgemeinen, der sozialen Gruppenarbeit und der Beratungsarbeit. Weitere Schwerpunkte bilden Sexualpädagogische Projekte, Deeskalationstraining sowie Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen* und junge Frauen*. Im Sinne einer ganzheitlichen und ressourcenorientierten Pädagogik stellen wir die Bedürfnisse, Stärken, Wünsche, Interessen und Kompetenzen von Mädchen* und jungen Frauen* in den Mittelpunkt. In einem von männlichen Bewertungsmaßstäben freien Raum wird die Erprobung alternativer Verhaltensweisen ermöglicht.
Was erwartet die Besucher*innen?	„Offener Treff“ Bewegung, Kreativangebote, Fußball, Tanzen, Musik hören, Dart, Kicker, Werken, Kochen, Chillen, Tischtennis, Wellness, Freund*innen treffen, Ausflüge, Theater, Singen, Malen, Selbstfürsorge, Wohlfühlen, Fotografieren und vieles mehr! Hausaufgabenbetreuung Hausaufgaben müssen einfach gemacht werden – das können wir Euch leider nicht abnehmen. Aber gerne bieten wir Euch einen ruhigen Raum und bei Bedarf unsere Unterstützung an. „Zeit zu Zweit“ Wenn dir etwas auf der Seele brennt, du Probleme hast oder Hilfe brauchst: Wir haben Zeit für dich!
Besondere Informationen	<i>Angebote für Schulen:</i> „Mädchen*treff goes Schule!“ Der Mädchen*treff MaBuKa bietet dienstags und nach Bedarf Kooperationen mit Leverkusener Schulen an. Zu den Schwerpunkten gehören Kunst-/Kulturpädagogische und Sexualpädagogische Projekte, Deeskalationstraining sowie Selbstbehauptung & Selbstverteidigung. Das Angebot findet im Rahmen einer Schul-AG, i.d.R. im Anschluss an den Unterricht, bestenfalls im Mädchen*treff selbst statt. Die Teilnahme ist für die Mädchen* verbindlich. Angebote für Mädchen* und junge Frauen* nach Flucht: Wir bieten explizit für Mädchen* und junge Frauen* nach Flucht eine niedrigschwellige Beratung und Begleitung in persönlichen Problemlagen an. Termine dafür nach Vereinbarung.

	Ferienangebote: In den Schulferien (<i>außer Winterferien</i>) bieten wir wechselnde Ferienprogramme an. Je nach Projekt ist eine frühzeitige Anmeldung notwendig. Das jeweilige Ferienprogram ist immer 2 Wochen vor den Ferien im Mädchen*treff erhältlich. Darüber hinaus ist das Ferienprogramm auch per E-Mail erhältlich. Sprechen Sie uns bei Fragen dazu gerne an!
Sprachen	Deutsch, Englisch, Arabisch

	Medizinischer Dienst der Stadt Leverkusen (Gesundheitsamt)
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Von Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr Paracelsusstr. 19 51375 Leverkusen
Wartezeiten	Telefonische Anmeldung notwendig Terminvergabe unter Tel.: 0214/406-5370 oder 0214/406-5323
Kosten	Kostenlos/Anonym
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Ärztinnen und Medizinische Fachangestellte des Sozialmedizinischen Dienst
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich an alle Einwohner*innen der Stadt Leverkusen
Inhalte/Angebote	Sexuell übertragbare Krankheiten (STI) Anonyme Beratung und Testung auf HIV/AIDS, Syphilis, Chlamydien, Gonorrhö/Tripper
Was erwartet die Klienten?	Beratungsgespräch, und ggf. Blutabnahme und Urin-Probe
Besondere Informationen	Broschüren, Links, Apps je nach Zielgruppe
Sprachen	Deutsch, Englisch, (Französisch, Türkisch)

	pro familia Nobelstr. 19 51373 Leverkusen																
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Mo 09:00 - 15:00 Uhr Di, Mi, Do 09:00 - 13:00 Uhr Do 16:30 - 19:00 Uhr Termine nach Vereinbarung/Beratung auch außerhalb dieser Zeiten. Telefon: 0214/4018-04 Fax: 0214/4019-78 E-Mail: leverkusen@profamilia.de www.profamilia.de/leverkusen																
Wartezeiten	Kurzfristige Terminvergabe. Wartezeiten bei Paar- und Sexualberatung.																
Kosten	Die Beratung ist kostenfrei. Ausnahme: Paar- und Sexualberatung/Erstgespräch kostenfrei.																
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	<table border="0"> <tr> <td>Pia Heck:</td> <td>Leitung, Sozialpädagogin/Sexualpädagogin</td> </tr> <tr> <td>Miriam Pouget:</td> <td>Gynäkologin</td> </tr> <tr> <td>Silke Großmann:</td> <td>Psychologin</td> </tr> <tr> <td>Bernd Bündgen:</td> <td>Sozialpädagoge</td> </tr> <tr> <td>Lena Meyer-Barzen:</td> <td>Sozialarbeiterin/Sexualpädagogin</td> </tr> <tr> <td>Sandra Boldt:</td> <td>Familienhebamme</td> </tr> <tr> <td>Anja Nöhre:</td> <td>Erstkontakt und Verwaltung</td> </tr> <tr> <td>Julia Benz:</td> <td>Erstkontakt und Verwaltung</td> </tr> </table> Alle Berater*innen verfügen über Weiterbildungen in Beratung/Therapie.	Pia Heck:	Leitung, Sozialpädagogin/Sexualpädagogin	Miriam Pouget:	Gynäkologin	Silke Großmann:	Psychologin	Bernd Bündgen:	Sozialpädagoge	Lena Meyer-Barzen:	Sozialarbeiterin/Sexualpädagogin	Sandra Boldt:	Familienhebamme	Anja Nöhre:	Erstkontakt und Verwaltung	Julia Benz:	Erstkontakt und Verwaltung
Pia Heck:	Leitung, Sozialpädagogin/Sexualpädagogin																
Miriam Pouget:	Gynäkologin																
Silke Großmann:	Psychologin																
Bernd Bündgen:	Sozialpädagoge																
Lena Meyer-Barzen:	Sozialarbeiterin/Sexualpädagogin																
Sandra Boldt:	Familienhebamme																
Anja Nöhre:	Erstkontakt und Verwaltung																
Julia Benz:	Erstkontakt und Verwaltung																
Zielgruppe	Schwangere/werdende Eltern/Mütter und Väter mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr/Einzelle und Paare/Jugendlichen/Fachkräfte.																
Inhalte/Angebote	• Beratung in der Schwangerschaft und nach Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes • Beratung bei ungewollter/ungeplanter Schwangerschaft mit Beratungsbescheinigung • Beratung nach Schwangerschaftsabbruch																

	• Beratung nach Fehl- und Totgeburten • Beratung zu rechtlichen Fragen/finanziellen Hilfen in der Schwangerschaft und nach Geburt • Beratung zu vertraulicher Geburt • Beratung zu Familienplanung, Verhütung und Pränataldiagnostik • Partnerschafts- und Sexualberatung • Sexuaufklärung • Sexualpädagogische Projekte mit Schulklassen • Betreuung durch unsere Familienhebamme, die im Rahmen der Frühen Hilfen Familien vor und nach Geburt eines Kindes intensiv unterstützt.
Was erwartet die Klienten?	Mit uns können Sie reden. pro familia bietet Bildungs- und Beratungsangebote zu Familienplanung und Schwangerschaft, Sexualpädagogik und Sexuelle Bildung, Partnerschaft und Sexualität. Wir beraten alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Hautfarbe, Migrationsgeschichte, Behinderung, sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität. Die Beratung ist auf Wunsch anonym. Alle Berater*innen unterliegen der Schweigepflicht.
Besondere Informationen	pro familia ist eine anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte. In der Beratung können persönliche Themen wie Beziehungsprobleme und Streit mit Gewalt-Einwirkung angesprochen werden. Den Berater*innen ist bewusst, dass Gewalt in unserer Gesellschaft vorkommt. Wir bieten einen respektvollen Rahmen, in dem Sie vertrauensvoll ihre Sorgen und Nöte ansprechen und mit uns gemeinsam nach Lösungen suchen können. pro familia steht für Selbstbestimmung und Gleichberechtigung.
Sprachen	Deutsch Englisch Französisch Niederländisch Bei Bedarf mit Dolmetscher*innen

	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen Beratungsstelle „esperanza“-Schwangerenberatungsstelle
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Telefonischer Erstkontakt und Terminvereinbarung: SkF Leverkusen e.V. Düsseldorfer Straße 2, 51379 Leverkusen Tel.: 02171/4903-0 Fax: 02171/4903-49 E-Mail: info@skf-leverkusen.de montags - freitags : 08.30 - 13:00 Uhr Schwangerschaftsberatungsstelle „esperanza“ Goethestr. 3, 51379 Leverkusen Tel.: 02171/3958706 oder 02171/7439697 Fax: 02171/7439698 E-Mail: esperanza@skf-leverkusen.de www.skf-leverkusen.de http://caritas.erzbistum-koeln.de/leverkusen_skf/esperanza/
Wartezeiten	Beratung erfolgt mit Terminvergabe
Kosten	keine
Mitarbeiterinnen	Sozialpädagogen*innen, Sozialarbeiter*innen, Hebamme, Systemische Berater*innen, Väterberater, Sexualpädagogin
Zielgruppe	Frauen, Schwangere, Väter, Paare, Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr
Inhalte/Angebote	Wir beraten Sie: • bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes • bei Not- und Konfliktlagen während der Schwangerschaft und nach der Geburt • bei vorgeburtlichen Untersuchungen (Pränataldiagnostik) • bei Fehl- und Totgeburten oder nach einem Schwangerschaftsabbruch • bei der Beantragung sozialrechtlicher Leistungen und finanzieller Unterstützung durch Stiftungen • wenn es um Sexualität, Fruchtbarkeit und Familienplanung geht und im Rahmen der Sexualpädagogischen Prävention • bei einer vertraulichen Geburt • werdende und junge Väter, bei allen Fragen rund um die Vaterschaft

	<u>Angebote/ Gruppenangebote:</u> <u>Beratung durch die Hebamme</u> Bei Fragen zu Schwangerschaft, Schwangerschaftsbeschwerden, Babyausstattung, Geburt, Pflege, Entwicklung und Ernährung Mittwochs mit telefonischer Terminvereinbarung unter 02171/7439697 <u>Offener Babytreff</u> Für Eltern mit ihren Babys zwischen 3 und 12 Monaten Mittwoch 10:00 - 10:45 Uhr <u>Café Young</u> Spielgruppe für Eltern und ihre Kinder von 1 bis max. 2 Jahren Mittwoch 11:00 - 12:30 Uhr <u>Café Marhaba</u> Treffpunkt für Frauen mit Migrationsgeschichte mit Übersetzerin für arabisch, Kurdisch und türkisch Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr Donnerstag 12:00-14:00 Uhr
Was erwartet die Klienten?	Wir informieren und beraten Sie zu allen Themen rund um Schwangerschaft und Geburt. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von Religion und Nationalität. Auf Wunsch ist die Beratung anonym. Alle Berater*innen unterliegen der Schweigepflicht
Besondere Informationen	Sie haben verschieden Möglichkeiten mit uns in Kontakt zu treten: Wir beraten Sie vor Ort persönlich und telefonisch. Online über das Online Portal der Caritas mit Chatfunktion und der Möglichkeit einer datensicheren Videoberatung https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/onlineberatung Sie finden uns auch bei Instagram: esperanza_beratungsnetz
Sprachen	Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch, bei Bedarf mit Dolmetscherin

	Sozialpsychiatrische Ambulanz der SPZ-gemeinnützige GmbH
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Sprechstunde für Erstgespräche: Montag, Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr Sprechstunde für 15- bis 25-Jährige: Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr Sprechstunde für Menschen ab 60: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Sozialpsychiatrische Ambulanz der SPZ-gGmbH Kölner Str. 95 51379 Leverkusen Tel.: 0214/8333-22 Fax: 0214/8333-29 E-Mail: spa@spzleverkusen.de www.spzleverkusen.de
Wartezeiten	• Erstgespräche werden mit telefonischer Anmeldung in der täglichen Sprechstunde durchgeführt. • Für Folgeberatungen werden dann weitere Termine vereinbart.
Kosten	• Die Beratung kann kostenfrei genutzt werden.
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	• Zu dem multiprofessionellen Team der Ambulanz gehören Fachkräfte aus dem medizinischen, pflegerischen und sozialpädagogischen Bereich. Sie alle verfügen außerdem über eine Zusatzausbildung im Bereich Beratung oder Psychotherapie.
Zielgruppe	• Frauen und Männer, die wegen psychischer Probleme, Krisen oder Erkrankungen Beratung und Unterstützung suchen • Spezifisch hier: Gewaltbetroffene Frauen mit zusätzlichen psychischen Problemen
Inhalte/Angebote	• Erstgespräch in der Sozialpsychiatrischen Ambulanz zur Klärung des Hilfebedarfs • Folgegespräche, auch unter Einbeziehung von Bezugspersonen

	• Krisenintervention, ggf. auch Hausbesuch Einleitung weiterer Hilfen zur Krisenbewältigung • Vermittlung ggf., z. B. zu niedergelassenen Fachärzt*innen, anderen Fachstellen und Psychotherapeut*innen.
Was erwartet die Klienten?	• Das Angebot ist freiwillig • Die Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht
Besondere Informationen	Bei akuten Krisen oder Notfällen bitten wir um eine Mitteilung dazu am Telefon. Dann versuchen wir Ihnen umgehend einen Termin zu ermöglichen
Sprachen	• Deutsch • Englisch

	Streetwork Stadt Leverkusen Fachbereich Kinder und Jugend
Öffnungszeiten/ Erreichbarkeit	Offener Kontakttreff: Termine nach Vereinbarung und offene Sprechstunden die über Instagram angekündigt werden Erreichbarkeit: Montag bis Freitag ab ca. 08:30 Uhr Streetwork Leverkusen Bergische Landstr. 82 b, 51375 Leverkusen E-Mail: streetworker@stadt.leverkuen.de Instagram: streetworkerleverkusen Riechert, Nicole Handy: 0172/2077030 E-Mail: nicole.riechert@stadt.leverkusen.de Grunert, Manuel Handy: 0172/2077033 E-Mail: manuel.grunert@stadt.leverkusen.de Juillard, Florence Handy: 0173/1638946 E-Mail: florence.juillard@stadt.leverkusen.de
Wartezeiten	Kurzfristige Terminabsprachen sind möglich.
Kosten	kostenfrei
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Nicole Riechert Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin B.A. Manuel Grunert Sozialpädagoge/Sozialarbeiter B.A. Florence Juillard Diplom Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren, mit unterschiedlichsten Problematiken.

Inhalte/Angebote	• Wohnprojekt: Sozialpädagogische Betreuung und Verselbstständigung von jungen Erwachsenen (18-24 Jahren) in einer Wohngruppe • Bereitstellen niedrigschwelliger Angebote wie Waschen, Duschen, sowie Koch- und Essgelegenheiten im Kontakttreff (nach Vereinbarung) • Beratung bei drohender oder bestehender Obdachlosigkeit • Beratung in Wohnungsangelegenheiten • Hilfen bei der Antragstellung für u.a. BAföG, Kindergeld, Arbeitslosengeld und Bürgergeld • Hilfe bei der Klärung der finanziellen Situation • Beratung bei diversen Problemlagen und eventuelle Kontaktvermittlung zu weiteren Fachberatungsstellen unseres Netzwerkes
Was erwartet die Klienten?	• Wir arbeiten auf freiwilliger Basis parteilich für unsere Klienten • Unser Beratungsangebot unterliegt der Schweigepflicht • Wir sind gut mit vielen unterschiedlichen Einrichtungen vernetzt, so dass vielfältige spezifische Hilfen gemeinsam mit unseren Klienten*innen angegangen werden können.
Besondere Informationen	Streetwork Leverkusen ist aufgeteilt in 2 Bereiche: Das Wohnprojekt und den mobilen Teil (Beratung, aufsuchende Arbeit und Kontakttreff). Das Wohnprojekt ist eine betreute WG mit 6 Plätzen ausschließlich für junge Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren. Es gibt keine Höchstverweildauer, so dass nicht regelmäßig Zimmer frei werden, um einen Einzug im Voraus zu planen. Das Wohnprojekt ist offen für alle Geschlechter, wobei Bäder und WC's weiblich und männlich getrennt sind. Es gibt keine 24 Stunden Betreuung. Im Mobilen Teil/in der aufsuchenden Arbeit und dem Kontakttreff beraten und unterstützen wir Jugendliche und junge Erwachsene außerhalb des Wohnprojektes in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Im Kontakttreff besteht die Möglichkeit zu waschen, duschen und essen.
Sprachen	• Deutsch • Englisch • Spanisch



© Shutterstock - stock.adobe.com

IMPRESSUM

Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Gleichstellungsbüro

Verantwortlich: Cornelia Richrath
Umschlagsgestaltung: Gabriele Randerath, Leverkusen

Für Inhalte und Links wird keine Haftung übernommen.
Stand der Information: 07/2026
© Gleichstellungsbüro Stadt Leverkusen
www.leverkusen.de

